

# Vom Eventmanagement zum Heizungsprüfer

Janek Schlittenhardt sorgt im Betrieb der Eltern in Dietlingen für sicheres Heizen

**CONSTANTIN HEGEL**  
KELTERN-DIETLINGEN

In den elterlichen Betrieb ist der Anlagenmechaniker Janek Schlittenhardt erst über Umwege gekommen. Für seine guten Leistungen wurde der 23-Jährige jetzt von der Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis ausgezeichnet. Ursprünglich wollte er ins Eventmanagement – jetzt ist er sich sicher: Irgendwann möchte er den Betrieb für ökologische Heizsysteme in Dietlingen übernehmen.

Als Schülersprecher am Gymnasium Neuenbürg hat Janek früh gelernt, sich einzusetzen. Organisieren, Konzerte vorbereiten, das machte dem Schüler Spaß. So sehr, dass er sich nach dem Abitur beruflich in diese Richtung entwickeln wollte. Er absolvierte ein einjähriges Praktikum in der Event-Branche – und kam ernüchtert zurück. „Dort muss man Samstag und Sonntag arbeiten und hat kaum Zeit für Freunde und Hobbys“, stellte er fest.

Den Weg in den familiären Handwerksbetrieb wollte er aber daraufhin nicht direkt einschlagen. „Jeder hat gesagt, der übernimmt sowieso den Betrieb.“ Stattdessen begann Schlittenhardt die Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei einem Unternehmen in Ulm. Während der Zeit zog es ihn aber doch wieder zurück in die Heimat, wo er bei seinen Eltern die Ausbildung beendete. Druck von Vater Ties und Mutter Simone, die den Betrieb in zweiter Generation



**Vorsicht bei Öl und Gas: Janek Schlittenhardt prüft im Familienbetrieb als Anlagenmechaniker Heizungen bei den Kunden vor Ort.**

FOTO: MORITZ

leiten, gab es zu keiner Zeit. „Die haben mir das völlig offen gelassen. Wir haben immer alles ehrlich kommuniziert.“ Im letzten Jahr feierte das Unternehmen 50-jähriges Bestehen.

An der Alfons-Kern-Schule in Pforzheim schloss Schlittenhardt, der in Neuenbürg wohnt, mit einem Notenschnitt von 1,1 ab. „An der Arbeit gefällt mir, dass man abends sieht, was man geschafft

hat und stolz darauf sein kann.“

Morgens um 7 Uhr startet er. „90 Prozent der Arbeit besteht aus demontieren und neu einbauen von Heizungen.“ Der Umgang mit Öl und Gas erfordere hohes Verantwortungsbewusstsein.

Abschalten vom Alltag kann Schlittenhardt im Engagement für seine christliche Gemeinde in Ellmendingen oder beim Fahrrad- und Skifahren.